

Liebe Shoshana Freunde,

Weihnachten 2022

wie schnell ist doch auch dieses Jahr vergangen und wir können mit großem Dank zurückblickend sagen: **Es war ein gutes Jahr!**



In unserem letzten Rundbrief berichtete ich von den Frauen im Slumgebiet, denen wir einen Nähkurs ermöglichten. Inzwischen sind sie mit einer eigenen Nähmaschine dabei, ihr Leben enorm zu verbessern.

Bindu berichtet von **Maryamma**, eine der Frauen, die ihren Kurs erfolgreich beendete und nun ihr Gelerntes praktisch umsetzt. Sie hat zwei Kinder. Die Tochter ist schon verheiratet und der Sohn ist im 10. Schuljahr. Ihr Mann verließ sie, als die Kinder noch klein waren. Sie verdiente ihren Unterhalt, indem sie als

Tagelöhnerin auf dem Bau arbeitete. Durch den Staub und Zement wurde sie lungenkrank und bekam Hautausschläge. Das hielt sie aber nicht ab weiterzuarbeiten, damit ihre Kinder wenigstens eine Schulausbildung bekamen. In dieser Situation hörte sie von dem **Shoshana Nähcenter** in ihrer Nähe und bewarb sich im November 2021. Nachdem sie den Kurs beendet hatte, bekam sie mit Hilfe von Shoshana-Spenden eine Nähmaschine. Nun hat sie ihren eigenen Shop gestartet und aufgehört, auf dem Bau zu arbeiten. Sie wohnt in sehr ärmlichen Verhältnissen und hat daher bis jetzt noch ihre Nähmaschine in unserem Nähcenter.



Sie kommt täglich, um ihre Aufträge zu erfüllen und kann sich hoffentlich bald eine bessere Behausung leisten. Sie ist sehr dankbar und freut sich, dass Shoshana ihr half, selbständig zu werden und sie bessere Arbeitsbedingungen hat. Wenn sie genügend Aufträge hat, kann sie mindestens 300 bis 400 Rupees täglich verdienen, das sind ca. 4 Euro pro Tag.

Besonders freut mich, dass wir **zwei weitere Medical Center** in sehr ärmlichen Gebieten eröffnen konnten. Durch die Eigeninitiative der Krankenschwestern, die uns auf diese Nöte aufmerksam machten und auch aktiv mithelfen, ist das möglich. Dank der kontinuierlichen Hilfe unserer treuen Freunde können wir so vielen helfen. **Dafür bin ich Gott und Euch allen von Herzen dankbar!**



Auf unserer [Homepage](#) sind einige neue Videos. Bindu hat schon etliche Male einen Video-Besuch für mich arrangiert, was nicht immer einfach ist, wegen der Zeitverschiebung und den unsicheren Internet-Verbindungen. Obwohl wir alle Amateure sind, hat man doch einen guten Einblick in die Situation.



Wir haben das 22. Jahr unseres Bestehens erreicht und viele der Spender sind seit der ersten Stunde dageblieben. Aber immer wieder kamen auch neue Freunde dazu, ohne deren Hilfe wir nicht auf dem heutigen Stand wären. Speziell durch die Sonder- und Weihnachtsspenden können wir die Frauen mit Nähmaschinen versorgen, wodurch sie unabhängig und selbstständig werden.



Mein **besonderer Dank** gilt aber auch den nur wenigen Mitgliedern von Shoshana, die im Hintergrund in großer Treue zu Shoshana stehen. Das erachte ich als ein außergewöhnliches Privileg und Geschenk Gottes.

Zusammen haben wir Unwahrscheinliches erreicht und zahllosen Menschen zu besseren Lebensbedingungen geholfen.

Nun wünsche ich, zusammen mit Bindu, meiner fleißigen Mitarbeiterin in Indien, allen **frohe Advents- und Weihnachtsfeiertage!** Möge Gott Seinen reichen Segen über uns alle ausgießen und uns ein weiteres **gesegnetes Neues Jahr** schenken. Mit ganz herzlichem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen, für alle Fürbitten und Spenden.

Ihre/ Eure



Martha B. Foerch

PS: Wer den **Rundbrief per Email** erhalten kann, mir bitte unter info@shoshana.org Bescheid geben, das spart uns Portokosten.

In **Bindus Blog** sind immer neue Berichte und Bilder zu finden: <http://cds-shoshana.blogspot.com/>

Telefonisch bin ich unter **Tel.** 07907/3594099 ab 15 Uhr zum Ortstarif erreichbar. Die Tel.-Nummer für Shoshana im dt. Telefonbuch haben wir aus Spargründen abgemeldet.